

B32

Bewerbung

Initiator*innen:

Titel: Carl-Christan Dressel

Bewerbung [PDF]



Carl-Christian Dressel

vorgeschlagen von Kreisverband Erfurt und Ortsverein Erfurt-Süd
**als stellvertretender Landesvorsitzender
und Delegierter zum Bundesparteitag**

Jahrgang 1970, ein Sohn (20 Jahre)
Sozialdemokrat seit 1985, Gewerkschafter seit 1991

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir stehen vor großen Herausforderungen. Die vorgezogene Bundestagswahl wird uns allen wieder **große Anstrengungen** abverlangen. Diese Zeiten sind für unser Land und unsere Partei richtungsweisend und entscheidend. Die Entwicklungen der letzten Monate und Jahre haben uns aber auch gezeigt, dass **die Demokratie selbst angegriffen wird.** Bereits während des Wirtschaftswachstums konnten Extremisten und Populisten immer höhere Wahlergebnisse erzielen – wohin soll das in der Zukunft führen?

Viele Menschen haben ein starkes Gefühl der **Unsicherheit**, weil ihnen Extremisten und Populisten durch verschiedene **Schreckensszenarien Angst** machen. Das politische Klima in unserem Land ist aggressiv, kalt, ja teilweise unmenschlich und menschenfeindlich geworden. **Gewalt und Hetze** nehmen immer weiter zu. Dem müssen wir **gemeinsam entschlossen entgegentreten!**

Dafür braucht unser Land, braucht unsere Demokratie eine starke SPD. Und unsere Partei braucht **starke und arbeitsfähige Strukturen**, in den großen Städten ebenso wie im ländlichen Raum. Als Sozialdemokratie müssen wir für einen **fairen Interessenausgleich** sorgen und gerade die Parteistrukturen dort stärken, wo sie nicht ideal und arbeitsfähig sind. Meine Erfahrungen als Landratskandidat im **Weimarer Land**, wo die SPD entgegen den Landestrend in diesem Jahr zulegen konnte, und aus langjähriger Arbeit unter anderem im Kreisverband **Erfurt** will ich im Sinne einer guten **Zusammenarbeit in Stadt und Land** einbringen. Meinem Kreisverband Erfurt und meinem Ortsverein Erfurt-Süd danke ich für die Nominierung, meinen Freunden aus dem Weimarer Land für die stetige Unterstützung.

Meine fachliche **Kompetenz** und langjährige **Erfahrung** (eine **Übersicht** findet Ihr auf der nächsten Seite) will ich **für uns alle einsetzen. Leitmotiv meines Handelns ist die Gerechtigkeit.** Deshalb bin ich in unsere SPD eingetreten, deshalb habe ich Jura studiert, deshalb bin ich Gewerkschafter. Wichtigstes Thema sozialdemokratischer Politik bleibt für mich immer die **soziale Gerechtigkeit**, nämlich die Vertretung der Interessen der abhängig Beschäftigten und derjenigen, die sich nicht selbst helfen können. Dazu gehört für mich aber auch eine **angemessene Besteuerung hoher Einkommen und hoher Vermögen.** Meine inhaltlichen Schwerpunkte liegen bei der **Sicherheit**, wozu die **soziale Sicherheit** genauso wie der **Kampf gegen Rechts** gehören, der **Rechtspolitik**, der **Finanzpolitik** und der **Infrastrukturpolitik.** Die Menschen in unserem Land müssen sich darauf verlassen können, dass die öffentlichen Einrichtungen funktionieren.

Nur Reiche können sich eine schwachen Staat leisten!

Um unsere Partei wieder stark zu machen, müssen wir alle wieder stärker in die Gesellschaft hinein wirken und **engen Kontakt mit den Gewerkschaften, Vereinen und Verbänden** pflegen. Ich freue mich darauf, dass **gemeinsam mit Euch allen anzupacken.**

Dafür bitte ich um Euer Vertrauen.

Euer Altk

Über meine Arbeit

Berufliche Stationen:

aktuell

Referatsleiter im Leitungsbereich des Finanzministeriums;
Herausgeber und Autor von Uckel/Dressel/Noll, Kommunalrecht in Thüringen; und von Dressel /Poschmann, Kommentar zur Thüringer Verfassung.

früher

Referatsleiter im Justizministerium;
Hochschullehrer;
Bundestagsabgeordneter;
Leiter zweier Abteilungen im Landratsamt (Sicherheit und Ordnung sowie Verbraucherschutz);
Verwaltungsgericht (Richter);
Promotion zum Dr. iur.;
Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung

Politisches und gesellschaftliches Engagement:

aktuell

Vorsitzender der Kontrollkommission, Landesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen, Mitglied des Landesparteirats, Vorsitzender eines Pflegevereins, Mitglied des Ortsvereinsvorstandes, Schatzmeister der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft.

früher

18 Jahre Stadtratsmitglied, sieben Jahre ehrenamtlicher Vorsitzender des DGB-Stadtverbands Erfurt, vier Jahre Bundestagsabgeordneter, stellvertretender Kreisvorsitzender, Landesvorstandsmitglied.

Ich zahle seit meinem Beitritt stets ordnungsgemäß meinen Mitgliedsbeitrag nach der Finanzordnung der SPD.